

Medienmitteilung

Luzern, 14. Oktober 2024

PH Luzern ohne Auflagen institutionell akkreditiert

Am 20. September 2024 hat der Schweizerische Akkreditierungsrat die institutionelle Akkreditierung der Pädagogischen Hochschule Luzern ohne Auflagen beschlossen. Der Akkreditierungsrat bestätigt somit, dass die PH Luzern über ein Qualitätsmanagementsystem verfügt, welches die Qualität ihrer Leistungen sicherstellt.

Der positive Akkreditierungsentscheid ist der Schlusspunkt eines wichtigen und grossen Projekts der PH Luzern, in dessen Rahmen eine Gruppe von externen Gutachtenden die Weiterentwicklungen seit der Erstakkreditierung 2017 sowie das hohe Engagement des Personals besonders würdigt. Ausgehend von den Rückmeldungen aus dem Akkreditierungsverfahren wird die PH Luzern die Weiterentwicklung ihres Qualitätsmanagementsystems vorantreiben und weiterhin ihre Verantwortung für eine qualitativ hochstehende Lehrpersonenbildung wahrnehmen.

Das Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) verpflichtet alle Hochschulen in der Schweiz, im Rahmen der institutionellen Akkreditierung ihr Qualitätsmanagementsystem alle sieben Jahre überprüfen zu lassen, um die Qualität der Lehre, Forschung und Dienstleistungen sicherzustellen. Damit verbunden ist das jeweilige Bezeichnungsrecht «Pädagogische Hochschule», «Fachhochschule» oder «Universität». Der Akkreditierungsrat entscheidet über die institutionelle Akkreditierung basierend auf dem Selbstbeurteilungsbericht und einer Beurteilung durch externe Gutachtende.

Breite Abstützung der Beurteilung

Die PH Luzern nahm 2023 eine Selbstbeurteilung entlang der Qualitätsstandards der Akkreditierungsverordnung vor. Der Prozess der Selbstbeurteilung war mehrstufig und breit abgestützt, die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterorganisation, Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen und Funktionen sowie die Studierendenorganisation beteiligten sich. Auch der PH-Rat sowie die Begleitgruppe der PH Luzern wirkten in der Vernehmlassung des Berichts mit. Im Frühjahr 2024 besuchte eine Gruppe von fünf externen Gutachtenden die PH Luzern und führte mit knapp 50 Hochschulangehörigen Gespräche, in denen sie die gelebte Praxis des Qualitätsmanagementsystems kritisch diskutierte. Auf Basis des [Selbstbeurteilungsberichts der PH Luzern](#) und der Gespräche verfassten die Gutachtenden den [Akkreditierungsbericht](#).

Positive Rückmeldungen der Gutachtenden

Im Akkreditierungsbericht betonen die Gutachtenden, dass sich die PH Luzern durch ihre Weiterentwicklungen seit der Erstakkreditierung 2017 und das hohe Commitment ihrer Angehörigen auszeichnet. Die Gutachtenden halten fest, dass die PH Luzern in hervorragender Weise dem Leistungsanspruch einer Pädagogischen Hochschule gerecht wird, beispielsweise indem sie über ein breites Lehrangebot in Aus- und Weiterbildung verfügt und mit dem Studiengang Fachdidaktik die Promotionsfähigkeit der Absolvierenden fördert. Die sehr gute Hochschulkultur, die geprägt ist von einem gemeinsamen Qualitätsverständnis, lösungsorientierten, konsensualen Vorgehensweisen, klarem und transparentem Führungshandeln sowie einer hohen Identifikation des Personals mit der Hochschule, wird im Bericht besonders hervorgehoben. Die Gutachtenden heben zudem die Aktivitäten der PH Luzern in Bezug

auf die Nachhaltigkeit hervor, mit denen die PH Luzern in Forschung, Lehre und Dienstleistungen Massstäbe gesetzt habe, die nationale Beachtung verdienen.

Weiterentwicklungspotentiale

Die Gruppe der Gutachtenden formuliert im Akkreditierungsbericht auch Weiterentwicklungspotentiale. Sie empfehlen, dass die PH Luzern in der Weiterentwicklung der Organisation die Verbindung der Leistungsbereiche und die Vergleichbarkeit der Anstellungsbedingungen in den Bereichen fördert. Auch empfehlen sie, die Kommunikation über die Mobilität auszubauen. In Bezug auf die Grundfinanzierung durch den Träger halten die Gutachtenden fest, dass die PH Luzern im Vergleich mit anderen Pädagogischen Hochschulen im unteren Bereich der Skala angesiedelt ist. Die Gutachtenden anerkennen, dass die PH Luzern die finanziellen Mittel effizient und wirtschaftlich einsetzt und eine enorme Steigerung von Drittmiteleinwerbungen für die Forschung und Entwicklung erzielte. Jedoch schätzen die Gutachtenden die Sicherstellung einer verlässlichen und soliden Forschungsfinanzierung für die strategische Weiterentwicklung der Hochschule als sehr wichtig ein. Sie begrüßen die Anstrengungen der PH Luzern zur Erreichung einer Erhöhung der Grundfinanzierung durch den Träger, um die nachhaltige Sicherung des exzellenten Leistungsportfolios der PH Luzern zu garantieren.

Der Ausblick der Rektorin

«Die PH Luzern freut sich über die positiven Rückmeldungen zu ihrer Entwicklung in den vergangenen Jahren», sagt Rektorin Kathrin Krammer und verspricht für die nahe Zukunft: «Bestärkt durch dieses positive Feedback, wird die PH Luzern gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Studierenden und weiteren Anspruchsgruppen in den kommenden Jahren ihr Qualitätsmanagementsystem weiterentwickeln. So übernehmen wir weiterhin Verantwortung für eine qualitativ hochstehende Lehrpersonenbildung und gestalten mit unseren Leistungen das Bildungssystem mit.»

Kontakt

Marco von Ah
Leiter Kommunikation und Marketing
T 041 203 00 48
M 079 453 79 11
E marco.vonah@phlu.ch